

## Fraktur- und Sütterlinschriften

Insbesondere in Anwendungsgebieten der Vektorrechnung ist es auch noch sehr gebräuchlich, alte deutsche Schriften zu benutzen: etwa zur Bezeichnung von Vektoren, Tensoren und dergleichen.

Für den Druck verwendet man meist eine *Frakturschrift*, wie die folgende:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ	Ⓓ	Ⓔ	Ⓕ	Ⓖ	Ⓗ	Ⓘ	Ⓝ	Ⓚ	Ⓛ	Ⓜ
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
Ⓝ	Ⓞ	Ⓟ	Ⓠ	Ⓡ	Ⓢ	Ⓣ	Ⓤ	Ⓥ	Ⓦ	Ⓧ	Ⓨ	Ⓩ
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
ⓐ	ⓑ	ⓒ	ⓓ	ⓔ	ⓕ	ⓖ	ⓗ	Ⓨ	Ⓩ	Ⓚ	Ⓛ	Ⓜ
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
Ⓝ	Ⓞ	Ⓟ	Ⓠ	Ⓡ	Ⓢ	Ⓣ	Ⓤ	Ⓥ	Ⓦ	Ⓧ	Ⓨ	Ⓩ

Es gibt viele Varianten der Frakturschrift, die sich teilweise erheblich unterscheiden. Für das Schreiben von Hand sind diese Schriften eher ungeeignet. Oft wird die 1911 von Ludwig Sütterlin entworfene (und dann an den meisten deutschen Schulen gelehrt) Schrift benutzt:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
Ⓐ	Ⓑ	Ⓒ	Ⓓ	Ⓔ	Ⓕ	Ⓖ	Ⓗ	Ⓘ	Ⓝ	Ⓚ	Ⓛ	Ⓜ
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
Ⓝ	Ⓞ	Ⓟ	Ⓠ	Ⓡ	Ⓢ	Ⓣ	Ⓤ	Ⓥ	Ⓦ	Ⓧ	Ⓨ	Ⓩ
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
ⓐ	ⓑ	ⓒ	ⓓ	ⓔ	ⓕ	ⓖ	ⓗ	Ⓨ	Ⓩ	Ⓚ	Ⓛ	Ⓜ
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
Ⓝ	Ⓞ	Ⓟ	Ⓠ	Ⓡ	Ⓢ	Ⓣ	Ⓤ	Ⓥ	Ⓦ	Ⓧ	Ⓨ	Ⓩ